UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Nordischer Klang als digitales Festival

Universität Greifswald, 29.04.2020

Festival-Flair vom Sofa aus genießen - Das Greifswalder Nordeuropa-Festival findet online statt! Vom 8. bis zum 17. Mai hätte der 29. Nordische Klang über die Bühnen Greifswalds und Umgebung laufen sollen, musste jedoch wegen der Corona-Krise abgesagt werden. So weit möglich sollen die ausgefallenen Veranstaltungen im Herbst und im nächsten Jahr nachgeholt werden. Um trotzdem nicht auf nordische Festival-Eindrücke in diesem Frühling zu verzichten, werden die Kulturtage zum geplanten Zeitpunkt in einer digitalen Version durchgeführt, teilte der gleichnamige Festivalverein als Veranstalter mit.

Zeitgleich zum vorgesehenen Spielplan wird auf der Homepage und in den sozialen Medien des Festivals (Youtube, Facebook, Instagram, Twitter, Spotify) ein buntes Programm mit den diesjährigen Acts geboten. Viele der Musiker*innen spielen exklusive Konzertvideos ein, die auf dem Youtube-Kanal des Festivals ihre Premiere erleben werden. Dies geschieht immer zum jeweiligen Zeitpunkt, wenn ihr Konzerttermin in vor- coronaler Planung vorgesehen war. Andere Künstler*innen wenden sich mit Grußclips direkt ans Publikum. Interviews mit den Akteuren sowie Spielstättenporträts laden zu Blicken hinter die Kulissen ein. Auch Poesie, Fotostrecken, Kinotrailer, ein Podcast, eine DJ-Nacht im Lokalradio und nordische Kochrezepte gehören zu den Angeboten dieses virtuellen Nordischen Klangs.

Bereits am 1. Mai betritt die afrokubanische Sängerin und Gitarristin Rosa Cruz die digitale Bühne und ver- sprüht mit ihrer Band aus Estland karibische Lebensfreude. Ursprünglich war geplant, sie als Beitrag des Nor- dischen Klangs zum Greifswalder Kulturfest auf dem Marktlatz und im St. Spiritus auftreten zu lassen, um auf das bevorstehende Festival einzustimmen. Für das Kernprogramm ab 8. Mai hatten namhafte Musik-Acts ihre Teilnahme zugesagt, die zum digitalen Klang jetzt Konzertvideos beisteuern. Die volle Programmvielfalt kann kostenlos im Internet erlebt werden. Und wer Greifswalds Nordeuropa-Festival bisher noch nicht kennenler- nen konnte, wird vielleicht neuer Fan.

Auf Island spielen Singer/Songwriterin Myrra Rós und ihre Band wohlig-melancholische Lieder in ihrem Konzertvideo. Die Bassistin Ida Hvid aus dem diesjährigen Schirmherrenland Dänemark entlockt ihrem Instru- ment rasante Swingläufe. Feierliche Klaviermusik kommt von Esa Ylönen aus dem finnischen Kotka. Greifs- walds norwegische Partnerstadt Hamar trägt bei mit der Folksängerin Camilla Granlien, die traditionelle Liedgenres vorstellen wird. Mit ihren Landsleuten von den Bands Mall Girl und Isák stehen zwei der angesag- testen Newcomer-Popbands Norwegens auf dem Programm. Die ugandisch-schwedische Sängerin Jaqee ist eine ausdrucksstarke und sehr angesehene Künstlerin in Sachen R&B. Auch Jazzsängerin Karmen Rõivassepp und die furiose Funkband Lexsoul Dancemachine, beide aus Estland, bieten mitreißende Musikerlebnisse aus den nördlichen Regionen Europas.

Ansprechpartner

Nordischer Klang e. V.
c/o Institut für Fennistik und Skandinavistik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald

Festivalleitung: Prof. Dr. Marko Pantermöller
Mobil: 0151 4185 6591 | panter obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Projektorganisation: Christine Nickel
Mobil: 0176 2326 6607 | nokl obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de
www.nordischerklang.de